

N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr der
Stadt Monheim am Rhein vom 11.06.2015
- Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum:	Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn:	18:02 Uhr
Ende:	22:03 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Andy Eggert

Herr Patrick Fuest

Frau Carina Häusler

Herr Torsten Kinzel

Vertretung für Tim Kögler

Herr Max Riedel

Herr Lucas Risse

Frau Bianca Rosenstetter

Frau Monika Sikora

Herr Marius Volgmann

Herr Christian Weiffen

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Tim Brühland

Vertretung für Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Herr Markus Gronauer

Herr Michael Nagy

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Werner Goller

Vertretung für Herr Benjamin Kenzler

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Poell

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel

Frau Kerstin Frey

Herr Manfred Hein

Frau Claudia Jung

Herr Guido Krämer

Herr Georg Kruhl

Herr Michael Lobe

Herr Torsten Schlender

Frau Laura Siebert

Herr Robert Ullrich
Herr Thomas Waters

Gast

Frau Claudia Dick

ISR Stadt + Raum

Schriftführer

Herr Wolfgang Mansen

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Tim Kögler

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Benjamin Kenzler

von der Verwaltung

Herr Henning Rothstein

Herr Oliver Wiesner

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil - | |
| 3. | Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung -öffentlicher Teil- | IX/0376 |
| 4. | Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 5. | Einführung und Umsetzung des Grünflächenpflegekonzeptes | IX/0323 |
| 6. | Handlungskonzept zur Förderung des Fahrradverkehrs in Monheim am Rhein | IX/0370 |
| 7. | Projekte Klimaschutzmanagement 2015 | IX/0365 |
| 8. | Projekt zur besseren Lkw-Navigation "Effiziente und stadtvträgliche Lkw-Navigation" | IX/0358 |
| 9. | Gutachterverfahren Altstadtplätze | IX/0378 |

- Auswertung und Variantenentscheidung
- 10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 139M "Kita Kirchgäßchen" IX/0355
 - Zustimmung zum Durchführungsvertrag
 - Behandlung der Anregungen aus der Öffentlichen Auslegung
 - Satzungsbeschluss
- 11. vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 143 M "Poststraße" IX/0350
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss frühzeitige Beteiligung
 - Verfahren gem. § 13a BauGB
- 12. Aufhebung der Teilbereiche des Bebauungsplanes B-11 "Knipprather Feld" auf Monheimer Stadtgebiet - Behandlung der Anregungen - Satzungsbeschluss IX/0329
- 13. Aufhebung der Teilbereiche des Bebauungsplanes I-31 "Katzberg-Südwest" auf Monheimer Stadtgebiet - Behandlung der Anregungen - Satzungsbeschluss IX/0337
- 14. Feuer- und Rettungswache IX/0369
 - Konzept zur langfristigen Sicherung der räumlichen Ressourcen an der Paul-Lincke-Straße-
- 15. Haushaltsplanberatungen 1. Nachtragshaushaltssatzung - Bereiche 60 und 61- IX/0392
- 16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2015 "Ausbau des öffentlichen Baumkatasters zu einer umfassenden Dokumentation des Baumbestands und zu einem umfangreichen Online-Informationsangebot" IX/0394
- 17. Mündliche Mitteilungen
- 18. Mündliche Anfragen
- 18.1. Anfrage von Ratsherrn Goller -SPD- Bautätigkeit am Kielsgraben

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Eggert, eröffnet in Vertretung des entschuldigt abwesenden Vorsitzenden die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung -
öffentlicher Teil-
Vorlage: IX/0376**

Zur Kenntnis genommen

4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**5 Einführung und Umsetzung des Grünflächenpflegekonzeptes
Vorlage: IX/0323**

Frau Haacken vom Ingenieurbüro Haacken erläutert eingehend das erstellte Gutachten.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bevorzugt grundsätzlich die Fremdvergabe und schlägt vor, die Ausweitung der Stellen in den kommenden Jahren unter den Vorbehalt der Überprüfung zu stellen.

Der Bürgermeister hält den Vorbehalt für richtig und erläutert ergänzend, dass die Schaffung neuer Stellen daran gebunden werde, dass die Auslastung der aktuell vorhandenen Beschäftigten überprüft werde. Die Ausweitung um sechs Stellen sei lediglich eine Absichtserklärung für die Zukunft, die jeweils über die Stellenpläne der entsprechenden Jahre vom Rat beschlossen werde.

Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt die Verwaltung, ob und wie der Einsatz der Beschäftigten für andere als Grünflächenpflegearbeiten, wie beispielsweise gewollte Nebenleistungen, in die vorliegende Kalkulation eingeflossen sei. Die zusätzlichen sechs Stellen sollen nur in der Grünflächenpflege eingesetzt werden. Daneben seien praktische Fragen, wie die sanitäre Versorgung auf Einsatzstellen zu klären. Der Ausbau von Flächen solle zukünftig so erfolgen, dass diese leichter zu pflegen seien.

Der Vertreter der Verwaltung erklärt, dass in der Kalkulation zwischen Personen die nur Grünflächen pflegen und solchen die daneben auch andere Arbeiten ausführen getrennt berechnet wurde. Hinsichtlich der sich ergebenden praktischen Fragen werden verschiedene Abläufe zukünftig noch zu klären sein, wenngleich hier keine unlösbaren Probleme zu erwarten seien.

Der Vertreter der PETO-Fraktion fragt, ob es hinsichtlich der technischen Optimierung schon konkrete Vorschläge gebe.

Der Vertreter der Verwaltung sagt diesbezüglich eine Abwägung des Nutzens der Anschaffung entsprechender Geräte zu. Hier könnten auch externe Unternehmer ihre Stärken einbringen.

Der Vertreter der CDU-Fraktion dankt für das vorgelegte Konzept als Grundlage für die weitere Umsetzung in den kommenden Jahren.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag des Vertreters der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an das Ende der Beschlussempfehlung zu Ziffer 1 wie folgt anzuhängen: Die restlichen Stellen stehen unter dem Vorbehalt der durch den Rat zu

beschließenden Stellenpläne.

Nachdem der Ausschuss gegen die Formulierung keine Bedenken erhebt lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussempfehlung

Das durch das beiliegende Gutachten festgestellte Pflegedefizit soll grundhaft behoben werden.

Die Verwaltung wird beauftragt

- 1) schrittweise die Personalbesetzung der SBM-Grünabteilung bis 2017 unter Berücksichtigung der vorhandenen und erkennbaren zukünftigen Pflegeflächen um insgesamt 6 Vollzeitstellen für Gärtner aufzustocken. Der Stellenplan 2015 wird hierzu um eine Stelle nach EG 6 TVÖD erweitert. Die restlichen Stellen stehen unter dem Vorbehalt der durch den Rat zu beschließenden Stellenpläne.
- 2) die Vergabe von Grünflächenpflegeleistungen im Wert von rd. 200 T € jährlich an externe Unternehmen vorzunehmen.
- 3) Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, durch organisatorische und bauliche Maßnahmen an Grünflächen den Pflegeaufwand um vorerst 2.800 h (entspricht ca. 2 Vollzeitstellen) zu minimieren.

einstimmig zugestimmt

6

Handlungskonzept zur Förderung des Fahrradverkehrs in Monheim am Rhein

Vorlage: IX/0370

Herr Gwiasda vom Planungsbüro ISR berichtet eingehend über das Handlungskonzept.

Die Vertreterin der Verwaltung fügt ergänzend hinzu, dass im Rahmen eines Forschungsprojektes kostenfrei über das Innovationslabor Kie-Lab eine Befragung der Monheimer Bevölkerung durchgeführt werden solle. Es handele sich um eine Onlinebefragung und eine Befragung auf dem Wochenmarkt. Die Befragung finde Ende Juni statt.

Der Vertreter der SPD-Fraktion hält die Umsetzung des Projektes für teilweise problematisch, da die Radfahrer an vielen Stellen auf die Fahrbahn sollen. Insofern könnte die Befragung der Bevölkerung durchaus hilfreich sein im Hinblick auf eine Akzeptanz aller Verkehrsteilnehmer.

Der Vertreter der Verwaltung berichtet, dass die Stadt Monheim den Radverkehr zukünftig signifikant steigern wolle. Die Befragung biete neben dem Konzept hierfür wichtige Informationen der Nutzer. Der Zeitraum der Befragung von Juni bis August sei angemessen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält das Konzept für sehr gut.

Der Vertreter der CDU-Fraktion berichtet, dass seiner Fraktion durchaus sorgenvolle Berichte aus der Bürgerschaft zum Thema vorlägen. Seine Fraktion nehme das Konzept insoweit zur Kenntnis und werde, da größere Maßnahmen weiterer Beschlüsse im Ausschuss bedürften, diese abwarten und sich aktuell bei der Abstimmung enthalten.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Fahrradverkehr sichtbarer und sicherer gemacht werden solle um hierüber den Radverkehr voranzubringen. Die Umsetzung soll wie in der Vergangenheit bei kleineren verkehrlichen Anordnungen durch die Verwaltung selbst erfolgen, bei großen kostenintensiven Maßnahmen werde die Politik eingebunden.

Die Vertreterin der PETO-Fraktion erklärt, dass die Fraktion dem Konzept positiv gegenübersteht. Insofern stimme die Fraktion der Vorlage zu.

Der Vertreter der SPD-Fraktion hält eine Schulung für Radfahrer im Verhalten mit Fußgängern für notwendig und schildert beispielhaft das aktuell ordnungswidrige Befahren von Heine- und Friedrichstraße mit Fahrrädern. Seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Der Bürgermeister teilt hierauf mit, dass die Heine- und Friedrichstraße sehr bald für die Verkehrsart Radfahren freigegeben werden solle.

Zum Konfliktpotential zwischen Radfahrern und Fußgängern in Fußgängerzonen führt Herr Gwiasda aus, dass die Problematik besonders dann bestehe, wenn Radfahrstreifen markiert werden. Bei Mischflächen sehe er diese Situation nicht.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein nimmt das Handlungskonzept zur Förderung des Radverkehrs in Monheim am Rhein als Gesamtkonzept zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt

- auf Basis des vorgelegten Konzeptes die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) in 2015 zu beantragen.
- aus dem Maßnahmenkatalog eine Projektliste für das Jahr 2016 vorzulegen und die Kosten dafür in die Haushaltsplanberatungen des Jahres 2016 einzustellen.
- das Konzept kontinuierlich in den Folgejahren fortzuschreiben.

einstimmig zugestimmt (Enthaltung CDU-Fraktion)

7 Projekte Klimaschutzmanagement 2015 Vorlage: IX/0365

Der Vertreter der Verwaltung stellt das Klimaschutzprojekt ausführlich vor.

Zur Kenntnis genommen

8 Projekt zur besseren Lkw-Navigation "Effiziente und stadtverträgliche Lkw-Navigation" Vorlage: IX/0358

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Zur Kenntnis genommen

9 Gutachterverfahren Altstadtplätze - Auswertung und Variantenentscheidung Vorlage: IX/0378

Die Vertreter der Verwaltung erläutern eingehend die Vorlage. Bei der Bewertung der vorliegenden Pläne ist der Gestaltungsbeirat der Verwaltung gefolgt. Bezüglich der Sanierung des Gebäudes Ecke Zollstraße/Turmstraße wurde von Herrn Professor Prinz eine Konzeption vorgeschlagen, wonach der Drahtbogen am Stadteingang entfernt werden und stattdessen eine Art Bastion ausgebildet werden soll, die zusätzlich einen Aufgang zum Gastronomiebetrieb ermögliche. Der Eigentümer des Gebäudes habe sich grundsätzlich bereit erklärt, diese Konzepti-

on mit zu tragen.

Der Vertreter der CDU-Fraktion hält den ausgewählten Entwurf für den Kradepohl für sehr schön. Zum Alten Markt sei der Entwurf ebenfalls sehr schön, schade sei jedoch, dass die Bäume im Entwurf von Oberhausen wegfallen sollen. Auch die Planung von Stellplätzen vor dem Zollhäuschen müssten neu gedacht werden.

Die Verwaltung nehme die Hinweise auf.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen könne der Vorlage grundsätzlich folgen, habe allerdings ähnliche Vorbehalte wie der Vertreter der CDU-Fraktion hinsichtlich Alten Marktes.

Der Vertreter der PETO-Fraktion berichtet sich dem Verwaltungsvorschlag anschließen zu wollen und hält die Beteiligung des Gestaltungsbeirates für gut.

Der Vertreter der SPD-Fraktion stimmt bezüglich Kradepohl voll mit der Verwaltungsvorlage überein. Den Kritikpunkten bezüglich des Alten Marktes schließe die Fraktion sich an.

Der Bürgermeister erläutert bezüglich des Kritikpunktes Wegfall der Bäume, dass die Kugelakazien wegen deren in ca. 10 Jahren ablaufenden Lebenserwartung und eines teilweise schlechten Zustandes weniger erhaltenswert seien. Hier sollte zugunsten einer freien Blickachse in den Landschaftspark die Gelegenheit genutzt werden, die Bäume zu entfernen. Keinesfalls entfernt werden sollen hingegen die Linden. Mit den Anliegern werde die weitere Planung selbstverständlich abgestimmt.

Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt, ob der Bürgermeister den Erhalt der Kugelakazien nicht beabsichtige. Sollte dem so sein, werde die SPD-Fraktion diesen Punkt ablehnen. Der Bürgermeister bestätigt dies.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt hierauf die Erweiterung der Beschlussempfehlung zum Alten Markt um den Erhalt der Kugelakazien. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt der Vorsitzende zunächst über den Änderungsantrag abstimmen. Dafür stimmen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Dagegen stimmt PETO. Der Antrag zur Ergänzung der Ziffer 1 der Beschlussempfehlung um den Erhalt der Kugelakazien ist damit mehrheitlich abgelehnt. Hierauf lässt der Vorsitzende einzeln über die Beschlussempfehlungen 1 und 2 abstimmen.

Beschlussempfehlung

Abstimmung über Nr. 1:

1. Zur Fortführung der Planung am Alten Markt wird die Planergruppe Oberhausen anhand ihrer ausgearbeiteten Entwurfsvariante mit der Entwurfsplanung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen Fraktion PETO

Dagegen: CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Abstimmung über Nummer 2:

2. Zur Fortführung der Planungen am Kradepohl wird das Landschaftsarchitekturbüro Fischer auf Basis der ausgearbeiteten Entwurfsvarianten mit der Entwurfsplanung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 139M "Kita Kirchgäßchen"

- Zustimmung zum Durchführungsvertrag
- Behandlung der Anregungen aus der Öffentlichen Auslegung
- Satzungsbeschluss

Vorlage: IX/0355

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

1. Dem Durchführungsvertrag gem. § 12 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.
2. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
3. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 139 M „Kita Kirchgäßchen“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

11 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 143 M "Poststraße"

- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss frühzeitige Beteiligung
- Verfahren gem. § 13a BauGB

Vorlage: IX/0350

Frau Dick vom Planungsbüro ISR erläutert eingehend das Vorhaben.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt grundsätzlich das Projekt, wenngleich die Objekte höher als die Sparkasse und insgesamt recht massiv wirken. Die Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Der Vertreter der SPD-Fraktion unterstützt das Projekt insbesondere wegen der gewollten Innenverdichtung.

Der Vertreter der CDU-Fraktion schließt sich den Vorrednern an. Er bittet um namentliche Nennung des Vorhabenträgers. Der Vertreter der Verwaltung berichtet, dass es sich um die Firma Zeibig Immobilien aus Langenfeld handelt.

Die Vertreterin der PETO-Fraktion schließt sich den Vorrednern an. Man werde der Vorlage zustimmen.

Beschlussempfehlung

- Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 134 M „Poststraße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist es, das Plangebiet einer neuen, weitergehenden wohnbaulichen Entwicklung zuzuführen. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 143 M ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigelegten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
- Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 143 M „Poststraße“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

- Auf Grundlage des vorgestellten Planungsentwurfes wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

einstimmig zugestimmt

**12 Aufhebung der Teilbereiche des Bebauungsplanes B-11 "Knipprather Feld" auf Monheimer Stadtgebiet - Behandlung der Anregungen - Satzungsbeschluss
Vorlage: IX/0329**

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt, ob es Perspektiven für das Gelände gäbe und wie der Stand zum Thema Windkraft sei.

Der Vertreter der Verwaltung berichtet, dass die Verwaltung das Thema Ausweisung einer Windkraftkonzentrationszone weiter betreibe, wenngleich es Widerstände von Trägern öffentlicher Belange gebe, die bislang nicht gelöst werden konnten.

Der Vertreter der CDU-Fraktion fragt, ob der TOP ein Schritt sei zum Verfahren der Windkraftkonzentrationszone sei, oder ob es ein Schritt zum Bau einer Windkraftanlage sei.

Die Verwaltung berichtet, dass dieser Langenfelder Bebauungsplan einer Windkraftkonzentrationszone möglicherweise entgegenstehen könnte.

Beschlussempfehlung

- Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
- Die Aufhebung der Teilbereiche des Bebauungsplanes B-11 „Knipprather Feld“ auf Monheimer Stadtgebiet wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Aufhebung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

**13 Aufhebung der Teilbereiche des Bebauungsplanes I-31 "Katzberg-Südwest" auf Monheimer Stadtgebiet - Behandlung der Anregungen - Satzungsbeschluss
Vorlage: IX/0337**

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

- Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
- Die Aufhebung der Teilbereiche des Bebauungsplanes I-31 „Katzberg-Südwest“ auf Monheimer Stadtgebiet wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Aufhebung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

14

Feuer- und Rettungswache

-Konzept zur langfristigen Sicherung der räumlichen Ressourcen an der Paul-Lincke-Straße-

Vorlage: IX/0369

Der Vertreter der Verwaltung stellt einfürend den aktuellen Planungsstand vor. Der Vertreter der CDU-Fraktion berichtet, dass große Sorge bestehe, dass die Funktion der Feuerwehr in der Neubauphase Risiken für die Bevölkerung berge. Der Vertreter der Feuerwehr berichtet, dass aus Sicht der Feuerwehr planungsmäßig aktuell ein Optimum erreicht werden konnte.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die vorliegende Planung und fragt, ob ein ausreichendes Übungsgelände bestehe.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass ein ausreichendes Übungsgelände bestehe.

Der Vertreter der PETO-Fraktion hält den Standort insbesondere wegen der Hilfsfristen für ideal und dankt für die gute Planung mit Augenmaß. Man nehme die Vorlage wohlwollend zur Kenntnis.

Der Vertreter der SPD-Fraktion hält die positive Stellungnahme der Feuerwehr für sehr wichtig und begrüßt die gelungene Beteiligung der Bürger.

Zur Kenntnis genommen

15

Haushaltsplanberatungen 1. Nachtragshaushaltssatzung -Bereiche 60 und 61-

Vorlage: IX/0392

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2015 für die Bereiche Bauwesen (einschl. Städtische Betriebe) und Stadtplanung und Bauaufsicht wird mit den in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen am 11.06.2015 beschlossenen Änderungen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

einstimmig zugestimmt

16

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2015 "Ausbau des öffentlichen Baumkatasters zu einer umfassenden Dokumentation des Baumbestands und zu einem umfänglichen Online-Informationsangebot"

Vorlage: IX/0394

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert einfürend den vorliegenden Antrag.

Der Vertreter der PETO-Fraktion schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an. Die Fraktion werde den Antrag ablehnen.

Der Bürgermeister führt aus, dass die geforderten Informationen nicht vorliegen und damit aufwendig nacherhoben werden müssten. Es wäre nicht ersichtlich welchen Nutzen diese Informationen brächten.

Beschlussempfehlung

Nach Diskussion.

mehrheitlich abgelehnt (dagegen: PETO, CDU; dafür: Bündnis 90/Die Grü-

nen; Enthaltung: SPD

17 Mündliche Mitteilungen

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

18 Mündliche Anfragen

18.1 Anfrage von Rats Herrn Goller -SPD- Bautätigkeit am Kielsgraben

Ratsherr Goller bittet um Information darüber, was am Kielsgraben neben der Tankstelle gebaut wird.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass es sich um einen privaten Autohof der Familie Sonntag handelt. Hier sollen automatische Dienstleistungen an einem Standort zusammengefasst angeboten werden.

Andy Eggert
Stv. Ausschussvorsitzende/r

Wolfgang Mansen
Schriftführer/in